tesvadener Can

Berlag Langgaffe 21 "Legbleitheus". alter-Halle geöffnet von S lihr morgens bin 6 Uhr abenden. Vollshedfonto: Frankfurt a. M. Az. 7408.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Tegdlatthans" Nr. 8608-88. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende, außer Sie Boltickellouise Frankfurt u. M. Ar. 7405.

pagspreise: Durch ben Gerlag bezogen: Wit. 2,80 monatlich. Wit. 11.68 viertelistritch, ohne aglobn; durch die Bolt bezogen: Wit. 4,75 monatlich, Mt. 14,25 viertelistritch, ohne Bekell-d. – Bezugsdeitellungen wehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Ardger und alle stanstallen. – In Jällen höherer Gewale, Befriedsstörungen oder Eirells heden die Be-der teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgells.

Anzelgempreiser Ortfliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Linzeigen Mt. 1.80, örrliche Mellamen Mt. 5.—
auswärtige Rellamen Mt. 7.— für die einspaltige Rolonelzeile oder deren Raum. — Bei wieber holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entjereigender Rochlaß. — Schliß der Anzeigen Annahme für deide Ausgaben: 16 übe vormittags. — Här die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Aagen und Alben wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abtellung des Wiesbedener Tagblatis: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Eint Sanja 1371-1373.

Samstag, 4. Dezember 1920.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 567. • 68. Jahrgang.

Die Bölkerbundstagung in Genf.

W.T.B. Genf, 2. Des. 3u Beginn der beutigen Sigung ber Bölferbundsversammlung feilte Bräftdent Domans mit, daß der Bölferbundsrat nabegelegt habe, sich mit den Bereinigten Staaten wegen einer gemeinjamen Aftion sugunften Armen ien s zu verständigen.

Die Bersammlung begann sobann die Beratung des Berichtes der Abanderungs fom mission. Baltour als Serichterstatter begründete die Stellungnahme der Kommission, die eine Berücklichtigung der standinavischen Abanderungsanträge sum Köllerbundspatt zurzeit abgesehnt datte. Die Ahstimmung ergab die Annahme des Borichlags, wonach alle Abänderungsanträge von einer Spezials som mission des Vollerbundsrais zu prüfen sind und der Rat selbst der nächten Tagung Bericht zu erstatten hat.

der Kat selbit bei der nächsten Tagung Bericht zu erstatten hat.

mx. Genf, 3. Dez. In der geltrigen Bölferbundsratsperkammlung drackie der vortugiestliche Delegierte Cost a iolgende Abänderungs anträge zum Völferdundswertrag ein: Die vier nicht ständigen Mitglieder des Bölferdundswertrag ein: Die vier nicht ständigen Mitglieder des Bölferdundsstates sollen in jährlichen Verlammlungen des Kölferdundsseiten in jährlichen Verlammlungen des Kölferdundsseiten die Mehrheit der in der Berkammlung vertretenen Bölferdundsmitglieder für die Dauer eines Jahres auf 1. Januar nächsten Jahres gewählt werden. Verner des aufragte Costa, das ein Mitglied, das einen Sit im Kölferdund inne hatte, sur die Dauer der nächsten zehn Jahre nicht wieder in den Kat gewählt werden sonne. Ein weiterer Abschaften in den Kat gewählt werden fönne. Ein weiterer Abschaften auf die Auf Art. 13 des Kölferdundsspertrages. Der Zulas lautet: Wenn eine Streitstage zwischen awei Mächsen auf diplomatischem Wege eine bertreibigende Lölung nicht sinden fann, so unterbreiten die beiden Varteien den Fall einem Schiedsgericht oder dem Wölfersdundsstat. Dieser ist iedoch nur zunändig, wenn der Streitsiall nicht durch eine iuristische Entschang beglichen werden konn. Wenn eines der Mitglieder des Bölferdundes diehen Charafter des Streitfalles bestreitet, so wird der internationale Schied Barteien din beauftragt, eine Enssehen der der beiden Barteien din beauftragt, eine Enssehen der beiden werden der beiden Barteien din beauftragt, eine Enssehen der der beiden Barteien din beauftragt, eine Enssehenische

iöllen.

mx. Betn, 3. Dez. (Drahtbericht.) Die Schweizerische Depelchen Agentur erfährt, daß in der Kommission, die sich mit der Brufung der Aufnahmesen des bulggrische Gesuch um Aufnahme in den Bölterdund an den Bölterdundsrat zu verweisen, der die erforderlichen Erhebungen austellen soll, ob Bulggrisch gewillt ist, die aus dem Friedensvertrag ich ergebenden internationalen Berpflichtungen au erfüllen. Da die Berweilung des Geluches an den Bölkerdundsvertammtungen aus erfüllen. Da die Berweilung des Geluches an den Bölkerdundsvertammtung, wurde auf Eingreifen der dem Bulggrischen Gesuch günstig gekinnten Delegierten beschosen, das Schunken Delegierten beschosen, das Seluch an eine Unterstammission zu verweisen.

Bon ber Boticaftertonfereng.

mz. Paris, 3. Dez. (Havas.) Die gestrige Bot-schafterkonferenz beschloß, daß die Arbeiten zur Feststellung der Grenzen des Saar-gebietes unverzüglich wieder ausgenommen werden sollen. Zu diesem Zwede werden Roten zwischen dem Vorsihenden der Konserenz, Cambon, und dem deut-schen Delegierten v. Mutius ausgetauscht werden. Der Konserenz langeine Anirage der deutschen Begierenz Der Konferenz lag eine Anfrage ber beutschen Regierung nor über die Berwaltung bes befehten Gebietes, die icon von ber interalliierten Obertommiffion entichieben worben war. Die Konfereng fam gu bem Beichlug, bag fie feine Berufungsinftang über Die interallfierte Kommiffion fein tonne, ber bas bem Berfailler Friedensvertrag angeschloffene Abereinfommen felbstandige Rechte eingeraumt babe. .

Bur Boltsabitimmung in Oberichlefien.

W.T.B. Berlin, 2. Des. Korfanis erklätte u. a.:
Die "verräterischen Fremden" würden im Walde hausen
nüssen, da kein Oberschlester ihnen Quartier gewähren
werde." — Demgegenüber ist laut der "Bost. Ita." festausiellen, das gute, begueme Unterbringung aller
mach Oberschlessen kommenden Abstimmungsberechtigten
ichon beute ebenso gesichert ist wie ihre ausreichende Bervisegung. Rur in ganz wenigen Orien seine die Wlasnahmen
des deutschen Plebiszitsommissatiats auf Schwierigkeiten gestoßen, die überwunden werden würden.

Die Silfsattion für Die Beamten.

Be. Berlin, 3. Dez. (Eig. Drabibericht.) Aus dem Reichstag wird uns mitgeteilt: Den dringlichen Boritellungen der Beamtenvertreter im Reichstag solgend, dat die Regierung gestern dem Reichstag einen Geleuen der die Regierung gestern dem Reichstag einen Geleuen der die unt wurf über eine weitere vorläufige Regelung des Keichsdausballs sit 1920 vorgelegt, nach welchem der Teuerungsaufchlagen mit Wirfung vom 1. Oktoder 1920 ab für die Orte der Ortsklasse A auf 125 v. H. der Ortsklasse B auf 100 v. H. und der Ortsklasse C auf 75 v. H. festgeicht wird. In der Berrindung wird gesagt, daß an eine allgemeine Erhöbung des Teuerungsauschlags, der bei nur 10 Brosent idhrlich 564 Millionen Mark betragen würde, angesichts der besorgniserregen den Eniwiasung der Finanzlage des Reiches nicht berangetreten werden könne. Die Leuerungsauschläge zu den Kinderzuschlägen verursachen eine Mehransgade von 408 Millionen Mark. Koch am gleichen Tage sand unter dem Borits Dr. Beteriens eine Beiprechung von Sachberständigen und Kührern der Kegierungsparteien mit den Vertretern des Deutschen Beamtendundes stati. Kon den Gertretern des Deutschen Beamtendundes murde dargelegt, daß die beabschigte Heamtendundes wurde dargelegt, daß die beabschigte Hissmaßnahme, so ditter ernit die Kinanzlage des Keiches auch gewürdigt werde, den dernichten Rotwendigseiten nicht Rechnung trage. Reben der Föhung der Kinderzuschläge, die auch auf die Ortssslassen Dund E ausgedehnt merden müßten, were eine Erdöhung des Teuerungsauschlags unsehnender.

Preußische Landesversammlung.

W. T.-B. Berlin, 2. Dezember.

W.T.B. Berlin, 2. Dezember.
In der ersten Lejung eines Rachtragsetats, der aur Dedung der polizeilichen Bedürfnille GroßBerlins 10 358 000 M. fordert, spricht sich der Abd. Audwig (U. S.) gegen die Korderung aus, worauf Abg. Seilmann (Toz.) darauf binweist, daß die beutige Haltung der U. S. B. in schröffem Gegenlaß siehe zu den Ausführungen Baul Dossmanns in der Kommission.
Die Borlage wird dem Hauskaltsansschuß überwiesen.
In der bierauf forigesetzten zweiten Leiung des Hauskalts dus des Ministeriums des Innern weist Abg. Rüdede (D.-Ratl.) darauf din, daß für den Binter die Gefahr sedt groß sei, daß Hungertrawalle erfolgen werden.

Aidede (D. Natl.) darauf bin, daß tur den Winter die Geiafte sein. daß Sungerkrawalle erfolgen werden.

Minister Gevering: Die Beschuldigung, daß ich mein Amt varteilich sübre, muß ich entschieden zurückweisen. Die Entwassung aller Bollskreise nuß ersosgen, rechts wie lints. Die Ordnung in Breuken wird bergestellt durch den Bollswillen, nicht durch die Orgesch, Das Autonomiegesels sommt bestimmt noch vor Abschluß der Landesversammlung. Es soll iest auch gegen renitente Beamte vorgegungen werden, um die Getreide ablieserung durch alse n. To. Sachen der Berliner das bökliche Migverständnis verantwortlich ist, entsassen werden. Die Technische Witheatschilde ist die einem allgemeinen Streif der Woth die hilfe bätte der einem allgemeinen Streif der weitem motem. Der Bolizei gebührt sur die Opserbereitschaft der Dank der Smatsregierung. Die Eintsstennig der Bolizei sollte möglichst schnell erfolgen. Selbstsüdsvorgenisationen swiden der Lebens mittelpreise ware das beste Rittel, auch den ländlichen Gelbsichus überställiss zu machen. Die Orgeschoftswallen und Schwierigseiten des Winters kommen wir die der sabren und Schwierigseiten des Winters kommen wir die weg, wenn alle, die es gut mit unserem Katerland meinen, unter Hintanlekung der volltischen Leidenschaften mit arbeiten.

Abg. Dr. v. Richter (D. Bot.): Rach der Reichsverfallung ift den Beamten die Freiheit der politischen Gesinnung gewährleiftet. Daraus muß auch der Minister, der auch an Gesetze gebunden ist, die Konsequensen gieben. Die Regierung ist unter fich sehr uneinig Der Justigminister seht sich für die Orgesch ein, der Innenminister aber ist dagegen.

Minister Gevering: Wassen darf nur tragen, der von Amis wegen dazu berusen ist. So weit mein Resort in Frage tommt, wird die Zusammengedörigkeit mit Oktoreußen stets gevilegt werden. Die Gegenläße aum Zustisminister haben das Kabinett start beschäftigt. Die von wir ange-sogenen Gesetzesbestimmungen gebe ich gern preis. Ich wollte nur den Eindruck nicht austommen lassen, als ob die Selbst-ichusorzanisationen legalisert seien, aumal sich Arbeiter-lelbstichusorganisationen disdeten. Benn beide Seiten sich demassinen, so kommt es zum Bürgerkrieg, und den muß ich als Bolizeiminister vermeiden. Dierauf tritt Vertagung ein. Nächste Sikung Freitag.

Die Bestellung von Mitgliedern bes Reichsrats durch bie Provingen.

Br. Berlin, 3. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Mehrbeitsvarteien der preußischen Landesveriammlung daden ihr verkiandigt, einen in Form eines Gesehenmuris gekleideten In it i van trag, detr. die Bestellung von Mitgliedern des Neichsrats durch die Brovinsialverwaltungen, cinsubringen. Durch diesen Gesekentwurf ioll dem Art. 63 der Reichsverfasiung Rechnung getragen werden, wonach die Dälfte der preußischen Vertreter im Reichstat von den Brovinsialverwaltungen bestellt werden much. Die Bestellung ioll nach dem Gesekentwurf im Mege der Wahl erfolgen. Es werden des den Krovinsialausschüssen, in der Esadt Villang ioll nach dem Gesekentwurf im Mege der Wahl erfolgen. Es werden besondere Wahlförper gebildet, die in den einselnen Brovinzen aus den Brovinsialausschüssen, in der Stadt Villang ioll nach dem Mageitrat, besteben, während für die Grensmart Volen-Westvereigen ein desonderer Wahlförper gedische werden muß. Wähler iollen nach dem Entwurf alle deutsichen Reichsangehörigen. Männer und Frauen, sein, die das 25. Lebensight vollendet und ihren Wahnüs ein Jahr im Vezirf des Wählscheres haben. Die Wahldauer endet nach ieder Reuwahl des Wahlförpers haben. Die Wahldauer endet nach ieder Reuwahl des Wahlschen Stimmen, so wird das Röhere durch das Gesek bestimmt. Indweit Breußen nur eine Stimme im Keichsrat zusteht, soll diese Stimme von ernen Mitglied gestührt werden, das die Staatsregierung bestellten Mitgliedern durch den Gesek bestimmt, Indweit Breußen nur eine Stimme im Keichsrat zusteht, soll diese Stimme von ernen Mitgliedern die Stimming neben den von der Staatsregierung bestellten Mitgliedern zu gleichen Kachten zustehen. Die K e. wahlen der Krovinzialordnung in Kraft getreten ist und Kenzwahlen der Brovinzialordnung in Kraft

Stegerwalbs 3bee.

Br, Berlin, 3. Des. (Eig. Drahibericht.) In ernithaften parlamentarischen Kreisen glaubt man nicht, daß die neuerliche Rede Stegerwalds der Anstos zum Zerfall des Zentrums und zur Gründung einer neuen Gartei sein wird. Dagegen ist man geneigt, in ihr einen Borfühler sur die Ibee iemer reinen Arbeiterregierung zu sehen, von der nach dem Kapp-Butsch die Rede war. Nür eine solche Arbeiterregierung wäre unter Umständen auch bei den nicht sozialdemokratisch organisterten Arbeitern Stimmung vorbanden.

Das Beingefeg.

Br. Berlin, 3. Des. (Gig. Drabtbericht.) Der Reichstagsausschuß für Fragen der Bollswirtschaft bedandelte benieden Gnimurf eines Weingeiebes, nachdem das Sauntgelets geändert und die Juderung der Weine die sum 30. Juli gestattet sein soll. Nach langerer Dedatte wurde der Gelekentwurf mit der Anderung angenommen, daß ungesuderte Weine aus der Ernte 1920 bis 31. Wärs 1921 nachgesudert werden durten. Die Beschilfte des Aussichusses sind geleitet von dem Gedanfen, der Weinsadrifation nicht allzu viel Spielraum zu gewähren, den Weinproduzenten aber doch m gestatten, die wegen Judermangels undereiteten Weine der Verwendung auführen zu sommen.

Die Haltung der Alliierten gegenüber Griechenland.

mn. London, 3. Des. (Havas.) Gestern nachmittag 4 Uhr sand in der Downing-Street eine Besprechung statt, and der Llond George, Lord Curzon und Bonar Law von englicher Geite, Lengues, Berthelot und Cambon von französischer und Graf Storza und Marquis Imperiali von italienischer Seite teilnahmen. Nach einem Meimungsaustausch über die durch den illingsten Wechtlaumg abgesätzt, die der griechischen Regierung übermittelt werden soll:

Die Regierungen Englande Frankreiche und Italiens

iel in Griech en land geschaftene Lage wurde tolgende Erstaung agesaist, die der griechischen Regierung übermittelt werden ioll:

Die Regierungen Englands, Frankreichs und Istliens baben dauernd dem griechischen Voll ihre Anteilnahme bewieben und die Ersüllung leiner Zahrdunderte alten Bünche degünktigt. Sie wurden daher um in unangenehmer überracht durch die Eretgaisse in Griechenland. Sie wollen sich nicht in die inneren Angelegendeiten Griechen lands mischen, seden sich aber genötigt, zu erstären, deh die Reitgesche unsongele Jaliung gegenüber den Alliserten während des Kriegs ihnen Schwertigseit und leiwere Kerlisse bereitet dat, auf den griechischen Toron von den Alliserten nur als Justimmung Griechen andes zu den in in des eine König Konstautins aufgelöst werden könnte, was eine neue Lage schaften würde, die den Begiedungen swischen Griechensand und den Alliserten nicht ginklig wäre. In diesem Kall erstären die dreit der in ihr sinklig wäre. In diesem Kall erstären die der Resierungen, ich ihre völlige Hand der Lage vorde halt en zu müssen Zwiede Erstärung sollte geitern abend den Kertretern Englands, Frankreichs und Islassen in Ashan der Regierung überreichen und gleichzeitig der griechischen Resierung der Alliserten geeigentere die Knicht aus, das die Daltung der Alliserten geeigene kein der Alliserten in London der Kertreien der ihren Erschlichung aus der geschen kein der gegen werde, das die angelischen Mein und geder keine Regienen. Die vornehmie Kösicht der Alliserten leit jokald wie midelich der der nicht der der nötzlich der der nicht der kertrei gesten kein

Rudtritt bes ungarifden Rabinetts.

D. Budapest, 3. Des. (Eig. Drabtbericht.) Minister-präsident Teleft teilte in der gestrigen Situng der Natio-nalversammlung mit, daß sich das Gesamtsabinett mit dem gestern niedergestimmten Finansminister sollbarisch erflärt und dem Reichsverweser die De missis n angezeigt bade. Das Rückrittsgesuch wurde angenommen und die Regierung mit der vorläufigen Weiterführung der Geschäfte beiraut. Die Nationalversammlung wurde dis zur Edung der Kriss vertagt. Der Rückritt des Kadinetts ist ant die sich ichon seit längerer Zeit demerkbar machenden Un-krimminsseiten awischen der Rationalversammlung und der Regierung und insbesondere auf die Opposition gegen den Finansminsser zurückanklubren.

Tiditiderin beidwert fich iiber England.

mn. Baris, 3. Des. (Drahtbericht.) Rach einer den Zeitungen aus London zugegangenen Nachricht dat das Auswärtige Amt ein von Tichitich erin unterzeichnetes Radiotelegramm erbalten, in dem lich die Fowjetregierung über die von England versuchte Verichlervun asspolitif in der Frage des mit Ausland abzulchließenden Dandelsabtommens beichwert. Die Sowjetregierung bedausert darin, daß Großoritannien unannehmbare Foederungen gestellt dat. Schließlich ersucht die Sowjetregierung in barichem Ton um Auskunft darüber, ob England entichlößen lei, das Sandelsabtommen abzulchließen. Es wird dingugetigt, das, im Fall die Antwort nicht befriedigend ausfallen iollte, die Rission Krassins gegenstandslos würde.

Die Blodabe Fiumes.

mz. London, 3. Dez. (Drabtbericht.) Die "Morning Boft" melbet: Die italienische Renierung verftändigte bie Ententemachte amisich von der Biodade Finmes, die am Dienstag um Mitternacht begonnen bat.

Gine Rieberlage ber Remaliften.

mz. Sang, 3. Dez. (Drabtbericht.) Rach dem "Rieuwe Courant" wurde aus London drabtlich gemeldet: Einem Bericht aus Konstantinopel zufolge batten die Armenier Liftle erobert und den Kemalisten eine schwere Riederlage augefligt.

Chaotifche Buftanbe auf Ruba. mr. Baris, 3. Des. (Drabtbericht.) Wie die "Chicago Tribune" and Maibington melbet, belinden sich die politi-ichen, sinansiellen urd industriellen Angelegendeiten in Kuba in einem chaotischen Zustand. Der Bertreter des Schabamtes, Albert Kaubbene, ist auf Erzuchen der knani-ichen Regierung zum innanziellen Ratgeber für Kuba erz

Wiesbadener-Nachrichten.

Berbeiferung des beutich-ameritanifcen Telegrammvert bis.

Postamtlich wird mitgeteilt: Für die Vöwickung des deutschamerikanischen Telegrammverkehrs, der nach der Fortnahme der beiden deutschamerikanischen Kadel durch die Entente über nichtdeutsche Drabtverdindungen erfolgen muß und der insolge der großen Belaktung dieser Kadellinien nicht unerbedliche Verzögerungen erleidet, stedt erfreulicherwoele auch der unmittelbare Funswes zwicken Kauen und der ameritanischen Gegenstation Marion zur Verfügung. Für die Verwollsommung des deutschamerisanischen Fundversiehrs sind vor einiger Zeit durch Vereindartung der Reichs-Telegravbenderwaltung mit ameritanischen Gesellschaften wertvolle Grundlagen geschaften worden, die auch eine von England unabhängige Vesorderungsmöglichseit nach und mit Mittelamerita, Südamerika, Japan, China usw. von Deutschland und leinen Rachdarländern berbeisühren werden. Lufde technische und betriedsmäsige Verdesterung des deutschameritanischen Telegrammverkehrs wird kändig Bedacht genommen. So sind soeden verläsiedene zum Iwes der Erleichierung und Sicherheit des internationalen Telegrammen, die bisder für den deutschameritanischen Funswerfehr noch nicht gestattet waren, aus diesen Verleichung und mit verlagen von den von den von den von der Kereichiere Kuntwort, mit Verzselchung und mit telegraphischer Empfangsanzeige zugelassen sind. Empfangeangeige gugelaffen finb.

— Gröhere Treibiggden wurden in der letten Woche in verschiedenen Gemeinden Rheinbestens abgedalten. Die Ergebnisse bleiben binter denen krüberer Jadre erhebtlich zurück. Im allgemeinen steht iest, daß Rheinbesten beute überbaupt nicht mehr das günstige Jagdgediet darstellt, das es por dem Krieg war. Damals wurden in den mit Tansenden und Abertausenden von Weinbergen durcksogenen, sürdas Kleinwisd sehr günstigen Krieden Rheindestens dund dertausenden von Allen alliährlich zur Strede gedracht. In größeren Gemarkungen, wie Oktoben. Mörrkadt u. a., wurden bei einer einsigen groken Treibigad nicht letten 1500 is 3000 dasen geschosten. Heute sind die Jäger froh, wenn sie die distite dieser Jasdbeute erzielen. Der in der ersten Kriegszeit vorgenommene Ausbau der Festung Mains, der sich weit in die Vrovins himein erstrecke und der in der Kriegszeit sollte während der kleischnot gesche karte Abschund bes Wildes sowie die ganze beutige Unsiderheit in den Jagdrevoieren dat den Wildeskand überall sehr kart deruntergebracht. Immerbin darf Rheinbessen die in der kart beruntergebracht. Immerbin darf Rheinbessen die andere Erseichen der die den kart der untergebracht. Immerbin darf Rheinbessen des in beste in der Rriegszeit elbst während der Rosselbsellen noch als ein beste von Jagdrevoieren dat den Wildeskand überall sehr kart beruntergebracht. Immerbin darf Rheinbessen dei einer Treibigsd in Bestikeim 450 Halen, 15 Hahner und 2 Füchle, in Offendeim 135 Dalen und 1 Kuchs und in Stadeskan 240 Dalen zur Strede gebracht.

Erseichterung in der Wagenbewuhung. Die Benubung

heim 135 dasen und 1 Kuchs und in Stadeden 240 dasen zur Strede gebracht.

— Erleichterung in der Wagenbenukung. Die Benukung der Güterwagen durch die Reichselsenbahnen ist iekt weient-lich erleichteri worden. Berichzebene Einschränkungen konntikungen debes Wagen nach Bolen, dem Freistaat Danzis und durch Bolen nach Oftweusen zu ichiden. Danzis und dieser Wagen unterliegt keinen Beschränkungen mehr. Sie konnen wie alle lörigen Wagen in allen Bersiehrsbeziehungen verwendet werden. Diese Wagen dürfen aber nach wie vor weder leer nach besoden nach Unfann übergeben. Dagegen ift auch der Berkehr von und nach Ungarn in vollem Umkang wieder aufgenommen. Die Wagengen nach Ungarn den Umkang wieder aufgenommen. Die Wagengen nach Ungarn den Umkang wieder aufgenommen. Die Wagengen nach Ungarn den Umkang wieder aufgenommen ist auch der Güterverlehr mit Jugoslawien über die Etreden der Südbahn und über die Kerreichilche Staatselendahnen, weil die Geleileverschindungen zwischen Etaatseilendahnen, weil die Geleileverschindungen zwischen Ungarn und Jugoslawien immer noch unterbrochen sind. Nach Bolen dürfen aber nach wie wor seine Magen dritter Verwaltungen geschen der nach wie wor seine Magen dritter Verwaltungen geschen über Güterversehr da immer noch eine Gewähr dafür aegeben ült, das sernichgegeben werden. Auch mit Aumänien ist der Güterversehr noch nicht aufgenommen. gegeben werben. Auch noch nicht aufgenommen.

mod under autgenommen.

— Kaffee-Erjahmittel aus Getreibe ober Mals und Mischungen bieraus bürfen nur in geschlossenen Backungen in den Berlehr gebrocht werden. Diese Bestimmung it jeht vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft durch eine Berordnung auf Mischung mit Bohnenkaffee ausgedehnt worden. Auf der Backung muß der Gehalf an diesen in Hundertseilen ausgedehn werden. Kaffee-Ersahmittel aus Mals darf im Kleinhandel nicht über 3 M. 90 Bi. das Pfund, aus Getreide nicht über 3 M. 70 Bi. fosten.

- Erleichtertes Studium ber Oberlehrerinnen. Das Frauenftiebium bat eine gewiffe Erleichterung erfahren.

Schon bisber konnten die Abiturientinnen einer Studlenanskalt der Oberrealicule oder realgomnafialen Richtung sich zur Prüfung im Sebrälichen vor Ableguns der Brüfung im Griecischen und Lateinsichen melden. Jest hat der Minster für Misenschaft, Kunst und Bolfsbildung angeordnet, daß auch Ledrenmen sich melden können, wenn sie die Lebramissprüfung an einem Oberlaseum bestanden daden. Das Zeugnis über die bestandene Brüfung im Debräschen wird aber der Bewerbern erit dann ausgehändigt, wenn sie die Nachprüfung für die gumnafiale Reise bestanden und das Zeugnis darüber vorgelegt dat.

— Ereistligische Erbanung. Diesen Kennica, parmittags 30 Uhr. wird

Duritber vorgeiegt dat.

— Freierigisse Erbanung. Diesen Schausgevortrag im Bürgersauf der Kathouses an die unneitelichte Aboeufrimmung enfinispen. Er soriet aber das Theme: "D du städliche, seige Kinderzeit".

— Beltsedungen nach ümertte. Der am 7. Dezember nen Bremerdonen nach Rem Port absehnde Dampfer "Susquehanna" wird zur Beistedungen nach den Bereinigten Staaten von Amerika und Durchgangsländern benutt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes. * Ctantetheater. In ber beutigen Aufführung von Berdis "Trombabour fingt Fronlein Muller-Aubelpt gum erftenmat die Partie ber Leonore"

Biesbadener Bergnagungsbühnen und Lichtspiele. "Ibelia-Theater. Der eife Derle-Deuftin-Film "Abend, Racht, Margen" in von Aubell Schneiber-München verfoft und fieht für ein Deteftin-Drama auf seitener Sobe. Conrad Betot iptelt die hauptrolle, rie auch Gertrad Weller eine ausgezeichnete Leftung bietet Dazu ein wittere Beimegenwahrt.

wie auß Gertrub Weller eine ausgezeichnete Leiftung dietet Dazu ein instiges Beiprogramm.

Die Balhella-Lichtipiele verzeichnen diese Woche einen sehr interelianten und altuellen Ailm: "Die Jagd nach dem Glüt" mit prochtvollen fügnahmen aus einem hüttendergwert. Ein tustiger Schwant: "Der Vorgurt-Caruse" mit Arnotd Biet erschaft den ausgezeichneten Spielplan.

In den Cremenlichtendergeben spielt Albert Kolkermann die Heupstrolle in dem ArtwinsleSchaulviel "Inschuldig veruntellt", midtend ein sieder Schwant "Eine Pochzeit mit Insdeutliger dem Kolkern ein sieder Schwant "Eine Pochzeit mit Insdeutliger dem Kolkern den den lünften Milm des henno-Tarten-Jellins, das spielplichten bei dem konno-Tarten Jellins, das spielplichten. Mit henno-Tarten ietlen sich Alemann und Decarli in die Haupstrollen. Ein Karlichen-Dustiglielet erzänzt den reiedentigen Spielplien.

Das Klut der Knoen" mit Lif Dagsoer und Werts Zelenke in den haupstrollen. Bruntrolle Insensenung, musbergeititze Darbellung und felleilbe Handlung mochen den Ailm besonders sehnenert. Ein ressendes Luispiel beschließt das vorzeigliche Brogramm.

Aus Proving und Nachberschaft.

Die Bohnungenat in Frantfurt.

Pd. Frantfurt a. M., 2. Dez. Dos Wohnungoamt bat bie Sperrzeit für new hingutommende Wohnungssuchende neuerdings bis jum 1, Januar 1920 verfängert.

Fo. Frauenstein, L. Dez. Rächtlicherweils wurde in die Crorother Mahle eingebrochen und aus der Stellung seine Schafe ge-fiehlen. Wie die Spuren zeigten, haben die Diebe die Liere auf einen Wagen geladen und And damit abgesahren. Bon ten Tätern sehlt die jest febe Spur,

Spert.

Bustel. Am Countag sindet auf dem Spetiplat an der Frankfurter Straße das Piga-Verdandsipiel mischen dem Spetiplat an der Frankfurter Straße das Piga-Verdandsipiel mischen dem Expetiplat Weinschelen und der Wojmatie Worms Ratt. Das Vorspiel kunte Wormer in den mit 1:0 Teren sie Wormen katt. Das Vorspiel kunte Wormer Kannschelt an Spielhärfe bedeutend gewonnen, is daß in Me einen guten Van in der Etgelndelle lichern und gegen die desten Vereine vorzägliche Acfalinie erzgielen kennte. Was der Wormatia an Spieltechnik abzeilt, das erseiht ke dunch einen nurdischlichen Erfer und deut greiße Schaelligteit. Da man dein Sportiverein Vollen Tifer und dem Spielber den flichenden Mainzer Spativerein und nach dem mäßigen Spielbe im Kaltel von einer Jammers deskernen gerechen darf, in kanflich, Ischenfells hat der Verein alle Ursahe, am Conntag auf dem Fosikun zu ein, denn die Gelahr einen Ursiegs in die As Klasse ihr mat immer nicht bezeitigt. Spielbeginn 21/4 Uhr. — Auf dem Spertiplat an der Waldlitehe pielen aus Sennstag, den 5. Degenden, die L. nab 4. Rannschaft der Fullschlieben Mannschaft des Gelahr der Fosikun Steinen der klassen der Schalle und 2.30 Uhr und 2.30 Uhr. Die 1. und 3 Rannschaft bezeichen kon nach Velentag, nur der Spiele ausgenden Das Schallschliche und 2.30 Uhr, das der integen. Das Spiel der 3 Rannschaft bezeich Mennschaft her fülligen Verdandsweltspiele ausgenden Das Spiel der 3 Rannschaft bezeich um 12.30 Uhr, das der 1. Rannschaft um 2.30 Uhr. Die 1. Jagendenennschaft ihreit am Sonntagvermitteg auf dem Spertplat an der Waldfraße gegen die 4. Rannschaft der Sifteria Wombed, Beginn 21/4 Uhr.

Gerichtskaal.

Fo. Wederuhrendichstaft, 162 Wederuhren im Werte von 16 800 M. hatte einer hieligen franzölischen zirwa, bei der er angestell war, ein Idijähriger Arbeiter von hier nach und nach entwendet und das gestoblene Gut det seiner Schwägerin, einem hier behienstein Radden, untergestellt. Anz darauf vertunfte er die Wieder nach und nach. Die hielige Strassammer nach ihn in eine Gesangnisstrafe von acht Monaten, das Nädden erhielt wegen hehleret zwei Wochen.
Fo. Sin Alchlistwinder. Der 2018betes Confinence.

wegen Behlerei zwei Wohlen. Der 22führige Kousmann Franz Sarde von Pe. Ein Wehlschwinder. Der 22führige Kousmann Franz Sarde von hier versprach einem hießgen Konditor, prima Weizenwehl zu besorgen, und lieh sich nach Geld besam der Französier wieder, Sardt aber von der Etrestammer wegen dieser Betrügereien eine Gefüngnisftrase von fünf Menaten.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

and the same	rlin, S. Des.	Backellaha		Stanger für
W. Table E 0:	Titte Dan	This materialist	District Street	see Golden
Walland	. 2137 80 G.	ME 2142.11	S. OR. LINE	
Troughton a s s s	447.58 G.		1 11.	100 Prancou
Belgien				100 Kronen
Norwegen				100 Kronen
Danemark	966.50 ().	. 968 30		100 Krenen
Bahmadan	. 1348.05 G	. 13520	B	100 WLAUGH
BCU WESIGN	141.85 0.	141.50	B	100 Pinn. Mark
Finnland	444.00			100 Lire
Italien	. 254:70 G.			1 Ptd. Sterling
London	. 243.38 G.			1 Dollar
New-York		70.47	B. >	1 Dates
			B	100 Franken
Paris				100 Franken
Schweiz	. 1093.90 G.			100 Posstas
Spanien	. 905.50 G.			100 Krouen
Wien alte		. 00.00	3 B. +	100 proper
		. 22.51	B E	100 Kronen
. D.Qa			9 H. e.	100 Kronen
Prag	. 84 40 0.	200		100 Kronen
Budapest		. 14.71	-	Tab am aman

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Deutsche Bank. Der Ausichtsrat hat in seiner am 29. d. M. stattgehabten Sitzung folgende Beschlüsse gefaßt: Bei der Frank furter Filiale wurden zu stellvertreienden Direktoren ernannt: die bisherigen Prokuristen Herr Heinrich Mehl und Herr Ernst Premßler Prokura erheiten die bisherigen Handlun gsbevollmächtigten Ernst Auwärtter. Walter Eick und Dr. Georg Stein. Die Zweigstelle Darmstadt ist in eine "Filiale" umgewandelt worden. Zu Zweigstellen - Direktoren sind ernannt worden: für die Zweigstelle Mainz: Herr Wilhelm Busch, bisher Prokurist der Filiale Frankfurt, für die Zweigstelle Hanau: Herr Richard Rullmann, bisher Vorsteher dieser Niederlassung. Der Handlungsbevollmächtigte Hermann Wahl von der gleichen Zweigstelle ist zum Prokuristen ernannt worden und dem Handlungsbevollmächtigten J. B. Brandmüller von der Filiale Wiesbaden wurde ebenfalls Prokura erteilt.

* Mitteldeutsche Greditbank, Frankfurt a. M. Das Institut errichtet in Hamburg eine Filiale.

* Ausdehnung der Disconto-Gesellschaft. Bei der Errichtung einer Niederlassung in Breslau wird sieh die Disconto-Gesellschaft nieht nur der Bankfirme Prinz u. Marck bedienen, sondern außerdem ihre Beziehungen zu der Schlesischen Handelsbank umgestalten. Eine Fusion ist nicht ausgeschlossen.

Preußisch-Güddeutsche Rlassenlotterie.

Company Co

209 NIS.

30 ber beutigen Rady mitiage 3 iehung (telen 100 000 B).

auf 134 645, 16 060 BR. cul 114 475 145 706, 6000 BR. cul 180 474 150 511,

3000 BR. cul 10 024 10 925 17 562 26 716 33 471 35 510 41 519 58 918 50 515

51 705 53 552 55 305 52 873 60 315 67 789 68 244 70 561 73 305 82 339 94 053

100 083 109 082 16 080 182 103 15 12 084 12 117 126 088 136 687 139 944

142 981 143 431 144 606 182 034 173 475 176 115 102 205 185 837 204 751

215 673 215 813 218 521 230 078 224 100 220 301, 1000 BR. cul 4641 5004 1507

15 082 16 104 16 968 17 073 18 189 18 865 22 436 25 204 25 518 27 172 27 204

28 111 33 516 36 197 38 006 80 344 35 760 40 304 41 518 45 477 48 573 49 580

42 055 30 068 02 157 32 217 53 406 52 703 04 330 54 760 38 005 05 215 67 984

68 083 65 466 72 409 73 542 76 001 75 985 77 484 87 100 57 806 88 906 80 254

00 147 94 021 95 897 96 111 96 632 90 001 101 378 101 618 111 681 117 915

119 357 121 651 124 825 126 710 128 231 125 231 125 605 123 263 181 173

132 482 130 508 141 164 142 506 144 123 144 173 145 523 147 733 147 285

146 190 150 616 154 803 150 487 168 474 167 255 172 288 177 440 174 116

187 427 187 900 194 908 215 000 214 685 224 988 236 859 232 006.

Die Morgen-Ansgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptfdriftfeiter: D. Bettid.

mantworths, für den politischen Tell: H. Günther; für den Under inngstell: B. v. Rauendorf; für den lofalen und pravinziellen Tell, sie Gerügtsfanl und handel: W. Th; für die Ungeigen und Reflamen i D. Dormauf, jämisch in Mesdaden. Deud m. Bering ber &. & de Hen Der g'iden Sofbudbruderei in Webabeb

Sprechitumbe ber Schriftfeltung 13 bis 1 libe.

Das Marienfind.

Roman von M. Roll.

Bahrend ber Zeichner damit beschäftigt mar, eine Stigge von ihr anzufertigen, wanderten Maries Blide unwillsclich ju ber Staffelei bin, und fie war überrascht, den Bliden des Malers zu begegnen, den fie boch gang in feine Arbeit verfunten mabnie.

Er wandte ben Blid nicht fofort ab, und fo gewahrte fie, daß seine dunklen Augensterne auf der Hornhaut wie auf einem bläulichen Gee schwammen und etwas Trauriges, Anflagendes im Ausbrud besahen, so bag man fich bavon seltsam bewegt fühlte.

Blidte er wegen der Störung so vorwurssvoll drein?
"Sie malen das Meer, weil es so stillhält, nicht wahr?" wandte Martha sich an den jungen Mann.
"Aber Martha, das ist ja nicht wahr", belehrte Marie Segler. "Die Wellen halten nie still. Richts hält still, auch nicht die am unbeweglichsten scheinende Landschaft. Immer wechseln Licht und Schatten, denn die Soune perändert dach allmählich ihren Stand die Sonne verändert doch allmählich ihren Stand. Ich glaube, die Ratur ist das allerunruhigste Modell." "Sehr richtig bemerkt", bestätigte Thende aner-

Die mar affo fein Ganschen wie fonft die Schon-

heiten! Ihre fühnen, seinen Buge strahlten ja in ber Tat Intelligens und Verständnis aus. "Gol" sagte Thenbe nach einigen Minuten und reichte bem jungen Mädchen bas offene Stigenbuch

hin. Sie erblidte eine sehr flotte, wohlgelungene und schiede Stigge in ganger Figur mit gutgetroffener Sal-tung. So klein bas Gesicht auch ausgesallen war, die Ahnlichleit war doch auffallend und es war auch etwas pon bem Gesicht hineingetommen, das Theyde sur das für das für fie charafteristische hielt, inchem sich ihr ureigenstes

Martha flatschte wiederum in die Sande. "Dh, wie schön, so was zu können! Sagen Sie mal, bringen Sie biese Sfizze vielleicht in einem großen Bilbe an?"

"Wenn ich darf", entgegnete Thende, zu Marie ge-wendet, "möchte ich Ihnen gern ein Rlähchen auf meinem großen Seringsborfer Strandbild anweisen." "Meinetwegen!" gestattete Marie. "Wer fennt mich benn? Rur nicht an hervorragender Stelle, bitte ich.

Mehr im Sintergrund ober am Bilbrand. Thende verbeugte fich zustimmend. Manche andere junge Damen hatte bas Gegenteil erbeten.

junge Damen hatte das Gegenteit erbeten.
"Ach, was 'n Spaß, sich auf 'nem Bilde in "über Land und Meer" oder in einer anderen großen Zeitung wiederzuerkennen!" Jubelte Wartha. "Ra, und ich? Kann ich nicht auch auf das Strandbild kommen?"
"Gern." Er griff wieder nach seinem Skizzenbuch.
"Wir haben seine Zeit mehr, Martha", mahnte

Die Kleine ichmollte. "Ich möchte aber boch fo gern

and in die Zeitung."
"Dann brauchen Fräulein bloß einmal nächster Tage wieder herzukommen", tröstete der Zeichner.
"Nächster Tage? Ich komme morgen!" versprach Wartha eifrig. "Wenn Sie hier sind."

"Allo morgen — und Sie zeichnen mich? Ja? Ich möchte aber gern in die Mitte des Bildes. Ra, Sie müllen mich eben neben Fräulein Gegler stellen. Dann

bin ich Bufrieben." Thende versprach es. Die Kleine hatte fich bas redlich verdient. Satte fie boch geradezu als Gisbrecher

Marie reichte Theyde jum Abschied die Sand hin. Sie war jetzt ohne Sandschuhe, und der Maler konnte bemerken, daß dieses bürgerliche Fraulein Segler die ichmalite, ariftofratifcfte Sand hatte, die man fich ben-

Much gegen Serter neigte fie freundlich ben Ropf, und ber Maler bantte gleichfalls nur mit einer Ropf.

neigung, mährend ein etwas weltmännisch Angelegter unbedingt aufgesprungen ware, wie Thende bei sich

Mber Herter", sagte er tadelnd, als er zu dem Maler zurückam, denn er hatte den beiden Mädchen auf ihre Räder geholsen. "Aber Herter! Ich bewun-dere dich wirklich. Jeder andere, dem ein freundlicher Zusall zu einer solchen Bekannischaft verhilft ..."

"Es war ber Badfild und nicht ber Zufall", verbefferte Serter.

"Renn' es, wie du willst. Reinessalls hatte ein anderer sich dabei so benommen. Sie ist ein entzuden-bes, interessantes Geschöpf, dieses Fraulein Segler aus

bes, interessantes Geschops, dieses Francein Segier aus dem Binnenlande."
"Was weiter?" fragte Herter. "Ich habe teine Zeit, einen Strandflirt zu pflegen. Ich will doch das da fertig malen, ehe das Wetter sich ändert. ilberhaupt den ich doch so'n Esel, Theyde. Jum Courmachen nicht zu gebrauchen. Ich nehme alles ernst. Und die da ist eine gesährliche Person."
"Wäre sie sonst interessant?" lächelte Theyde. "Meinetwegen eine Sirene. Du solltest dich auch vor solchen Meerungeheuern nicht schrecken. Ich versichere dir, eine solche Sirene auf einem deiner Bilder würde bessere Wirtung machen als zehn verhärmte Weiber

bir, eine solche Sirene auf einem beiner Bilder würde bessere Wirkung machen als zehn verhärmte Weiber in Bantinen. Wenn ich dich recht verstehe, ist es nicht sewohl Unempfindlichteit als Angst, die dich so stumm machte. Höre, so seig zu sein! Eine unglückliche Liebe ist noch immer viel besser als gar keine, rechne ich."
"Gestatte mir, darüber anderer Weinung zu sein", entgegnete Waldemar Herter troden. "In solchen Dingen mache ich mir aus dem Borwurf der Feigheit gar nichts. Das bischen Seelenruhe, das man zum Arbeiten so nötig hat, möchte ich mir nicht schon wieder

Arbeiten fo nötig bat, möchte ich mir nicht icon wieder

"Zeitraubend sind die Frauenzimmer gewiß", meinte Thende lächelnd. "Aber der Berlust bringt sich auf andere Weise wieder berein."

"Ja, dir, mir nicht!" (Bortiesung folgt.)



Ed. Friedrich, Scharnhorststraße 4. Tel. 4860. Rognat Brennerei Scharlachberg G. m. b. H.

CE ED CE ED

mit Westminstergong, moderne

große Auswahl, mit Garantie.

Fr. Seelbach Kirchgasse 46.

Reelles Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichbaltiges Lager in Speise, herren-Schlafzimmern und Küchen, sowie jeder einzelnen Röbel. Aubgarnituren, Gofas, Flurftänder, Rähtischen usw. zu den billigften Breisen. Auton Maurer, Chreinerunft., Schwalbacher Str. 57, Dopheimer Str. 59.

Günstiges Seifen-Angebot

Stück 4 Mk., 5 Stück 19 Mk.

Hollmon-Lotte

Stück 5.90 Mk., 6 Stück 34 Mk.

Rade-Seife, Geruch sortieri, Stück 6.75 Mk., 6 Stück 39.50 Mk.

Hotel Kästner & lacobi, Hotel Rose, Wilhelmstr 56 Tounusstr 4 Kranzplatz. Auch für Wiederverkäufer.

in cratklassiger Ausführung von 120.- Mk. an empfiehlt

Telephon Heerleim, Goldgasse Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Adler, Benz, Daimler, N.A.G., Opel etc., 11/2 bis 5 Tonnen

Erstklassige Personen - Automobile in hochfeiner Ausstattung, offen und geschlossen, 2- bis 6-sitzig in allen Preislagen

Massivreifen, la deutsches Fabrikat Eigne Massivreifenpresse.

Deutsche Auto-Pneumatiks ab Lager Mainz in allen Dimensionen

Am Winterhalen 5-9, :: Telephon 4292,

Grosse Gelegenheitsposten eleganter Schuhwaren sind eingetroffen.

Ich bitte im eigensten Interesse um Besichtigung meiner Auslagen. J. Drachmann, Neugasse 22, Parterre und

wie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ. und engl. I abrikat, steis greifbar am Lager des

OMPTOIR GENERAL

Dotzhelmer Str. 105. Tel. 5019,

Zeichnen und Portrats nach Photogre Malen von Portrats und Leben

unter Garantie ber Mehnlichfeit. Landichaften. Etilleben ete - Ropieren u. Reftaurieren bon Gemalben. - Beifmachteauftrage erbitte geitig.

Rücker, Göbenstraße 29, 1, r.

friedens-Fahrika

Seiten-Abteilung:

Echte Kernseife Transparent-

Schmierseife Fett-Seifenpulver Mainz, Rad [Salm, Terp.] Meguntel (fein aremat.)

Fett-Abteilung:

Braten-Fett Kokos-Speisefett Speise-Oel Leinöl (techn.)

Talg (techn.)

Chem. Abteilung:

Effax-Schuhkrem Putztlank-Scheuerpulver Bleichsoda Effaxol, Metaliputz Lederfett

From the first of the first of

1/, Pfd., 1/4 Pfd, und 1/4 Pfd., zu billigsten Preisen. Leichtschmeizende Nuß-Schokolade netto 100 gr Mk. 6.50, ferner la Foudant-Schokolade netto 100 gr Mk. 6.75 sowie Stellwerk-Gold, Lohmann-, Mokka-, Haselnuß-, Milch- u. Mandelschokolade von Mk. 3.30 an.

Herm. Fufferheder, Michelsberg 21, en gros. Schokolade-Fabrikation. en detail.

Regelmäßiger Sammelladungsverkehr Mainz - Paris

Joseph Stenz, Mainz. Telephon 39, 2468 u. 4254.

solange Vorrat reicht!

Herrenstiefel, Boxkalf . . arbeit, G. W. M. 165.50 Damen-Spangenschuhe . . . M. 72.50 Damen-Samt-Spangenschuhe . . M. 63.50

. M. 35.50

Verstellbare Leisten

Michelsberg 28.

Viel Koks erspart man durch kleine Aenderungen des Heizungskessels. Ia Referenzen. Erfolg sieher. Kosten gering. Offerten unter T. 753 an den Tagbi.-Veri.

monitae, Afferbeaus u. f. m., affe Gaisen und Boffenbtelle Cleforung frei ins Haust Rufitalien aller Ari für alle Infrumente u. Gofan; illie Tagosishlager wie: Bleu ihria. Desking, Missa, In-Balzer, Rots Missa, In. weiß eine Keine Oleks u. f. w. Operetten-, Mobetamalbum u. alle fonftigen Muffiafbum Broff. Lager in Galenermafte Edition Schott

Cinzel-Alusgab.
Die große Nusliffammlungiber 9000 Aussimmen fiaffiche und moberner Nusli für all. Instrumente und Gefeng um preise v. M. 1.20 pro Aussime vollständig auf Lager.

"Dufifbaus am Rhein" Maing, Dreifronenftrage 1, neben Boftamt 4 am Branb.

Bur Biebervertäufer ! Weihnachtsterzen

in Riften ju co. 1650 Stild Dit. 300 .- pro Rifte, 3000 Ohd. frz. Badefeife Pin

150 St., pr. Dyb. Wif. 58 .-Diehl, Mains, Beiselbergerfangaffe 15.

Drailes · Birtenwasser

(echt). San-Rum (alfob. balt) gegen Dagrausfall u Schuppen eing Bart Damenfrijeur-Geichöft Gulebach Barenitrage 4.

Vortreffliche

Buchen: Brennholz aggonweise u. Fuhren

liefert Jatob Gifenmenner, Sabn I. Taunus, Telenbon 29, Amt Webe

Danksagung.

Anlässlich des schweren Schicksalsschlages, der uns durch das Ableben unseres einzigen, heissgeliebten Kindes getroffen hat, sind uns überaus zahlreiche Kranz- und Blumenspenden sowie Worte des Trostes und Beileids zugegangen. Allen, welche unserer gedacht haben, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Carl A. Wies und Frau.

Wiesbaden, 3. Dezember 1920.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Unerwartet verschied heute morgen 11/2 Uhr nach kurzem, schwerstem Leiden mein innigstzeliebter, ältester Sohn, unser guter, treuer Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Buchdruckereibesitzer

Arnold Bechtold

im 49. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Emma Bechtold, geb. Mühl Carl Bechtold Martha Bechtold, geb. Hupfeld.

Wiesbaden, den 3. Dezember 1920, Luisenstraße 37.

Die Einascherung findet in aller Stille statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir freundlichst absehen ru wellen.

Gtellen-Ungebore

Beibliche Berfonen

Raufmäunifches Berfostal

In. Madden f. leichte Büroarbeiten gelucht. Off. u. 11. 749 an ben Tagbl. Berlag.

Jüngere **Stenotopistin**

event. Anfängerin, für

lofort gelucht.
Sermann Knasp.
Biesbaben.
Friedrichtunge 8.
Erste Berlänserin,
brunchel., für iof. o. spätiucht in angenehme.
Daueritell. Kunitgewerdes
baus Carl Rohr. Borit.
10—1 und 4—7 Uhr
Taunupstrahe 16. 3.

Derfäuserin
für iofart aber spät. gef.

für lofort ober loat, gel-Barflimerie Dette. Michelsberg 6.

Gewerbliches Perjonal

Erste Taillensofort gesucht. Claassen Friedrichstr. 7.

Lehrmäden in gegen foi. Bergütung in bie Balchenaberei gejucht. Sermannitrage 17, Laben,

Dides. Tildtige Zuarbeiterfunen löfort gelucht. Ida Bendheim Bubgeich. Niebergalle 12.

Reifebegleiterin für altere Dame gesucht

Rödin gejudit.

Tücht. Reftaurationstoch m. auch in Raffeetuche tuchtig, fofort gel. Offert, mit Gebaltsauferuch, 20. 11. D. 752 Tanbl. Berlag.

Tücht. Mädchen

tür Küche u Saus gel.
Setel-Aeft. Zur Börie.
Mauritiusitraße &
Meltere Dame
incht ioi. od. ipail. braves
ordenti. Meinmädch., das
tochen fann. v. Berien,
töödentiraße 2. 2 t.

Ullein mädchen m. anthürgerlich tochen tann, nicht unter 25 3., bei bobem Lobn gelucht

Gentendaristrake 4. 2. Mädden für Sausztbeit gesud Schwolbacher Sir. 53.

Ulleinmädchen für jungen Sausbalt bei gutem Lobn gesucht. Off. u. D. 748 Tagbl.-Berlag.

Gaub. Mädchen

w. focien f. u. alle Sans-arbeiten übern. (Baich-frau vorb.), zu franzöt. Kamisie (3 Berionen) für sofort gesucht. Vorzustell. Laben Krausslah 5.

judit

mögl, sofortigem Eintritt

Käuffer & Co., Mainz.

Alleinmädchen bei frans, Chepaar lofort gelucht. Martineau, R. Friedrich Ring 61 1.

hausmädchen

mit guten Beugniffen für jofort ober 15. Dezember für befferen Sausbalt geucht. Raberes au erit. im Tanbl-Berlag. Ge Guche aum 15. Deabr oder früher ein ehrliches

Rüchenmädchen

für Billenbausbalt. Rab im Tagbl-Kerlag. Od Tückt. laub, Mädchen, das perf. toden tann, it Berfonen Sausbalt gei Eberbardt. Langalie 46 Cinlaces nettes Brüul.
oder innere Frau
iur nachts zum Schlafen
bei leid, Dame gesucht.
Relben von 1—6 Uhr
Sonnenbera.
Biesbadener Str. 56, 1.

G. Diabener Gtr. 56, Chel. fleis, Mabden verm. 1-2. 1800. gefudt. Reib. Rapellenftraße 12.1 Etundenir, gei. D. John. Gneisenauftraße 35, 1 L.

Monatsirau tägl. von 2-3 Uhr. Samstags von 9-11 gejucht. Drogerie Gracie Webergaile 39. Sanbere Monatsirau 2d. Rabchen joi. gejucht. Körig, Marffitage 6. 2 L. Wonatsiran parm. 14. Sid., gejucht

worm. 1% Sid., gesucht Rüdesheimer Sir. 11. B. I Monatsiran für tägl. 1 Sid. od. 3mal. möchents. gesucht Kaiser-Vriedrich-King 55. B. I. Sins. Dame I. Monatsfr. od. Mädch. v. 9—11 Uhr. Arndistraße 3. Bart. 115.

Bugfrau

täglich 1-2 Stb. fofort gefucht Rheinftr, 28, 2.
Bur Reinigung unieter Bureauraume in b. Beit amittags luchen wir gegen gute Bezahlung eine jaubere und ehrliche

Puhfrau m. möglich lofort Alleinitebende u. unabbängise Arnuen erhalten d. Nots. Oit u. D. 748 Tagbl. B. Bustrau sciort gejucht Cheisenauftrase 35. Bart. Meb. crbeten Sabnitrase 40. 2.

Ordentliche Pubsrau ober Mabden täglich 2 Stunden vorm gel. ent. a. nur an einig Tagen. a. nur an einig. 2 den. Dittmann. Berotal 21.
Alrbeitimanne Madden um Labensuben u. für leichte Arbeiten gelucht. Mon. 200 Mt. Seinrich. Wilbelmitt. 42. Laben.
Drbentliche Krau.

sum Labenputen mora gejucht, Gerftel u. Israel Sanbere Buhfrau gei. Bichler. Borfitrage 2. 2.

Mannlide Berjonen

Anujmänntiges Personal Berf. Buchhalter f. tagl 1 Gtb. Beimarbeit gel Sing. Balbitrage 18.

Gewerbliches Berfenal

Kriegsbeichädigte gel. 3. Bertrieb leicht verläuft nornehm Attitels. Beite Berdienitmöglicht. Kaut Referensen erforber Reroftrage 8, hof links.

Einige tüchtige Former für Metallqui w. eingest Ginco-Metall-Berte Daelen u. Loos Schierftein am Abein.

Stellen-Geiude

Beibliche Perfonen

Gewerbliges Berfonal Tücht, Stiderin fucht noch Seimarbeit Off. u. B. 752 Tagbl.-Bl

Bert Saushälterin. auch in d. Lebensmittel-branche gel. Bertauferin, jucht tagsüber St. Off. mit Gebaltsangaben unt. G. 754 an den Tagbl.B.

Une Cuisinière

prem, ordre (Hollandaise) avec exc. certificat très bonne maison. Of s. W. 753 à él xp. d. j.

Brau übernimmt Racht-machen. Diezet, Biebrich, Jahnftrage 20.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Raufmann

ber Tertilw.Branche i. Bertrauensvollen, gleich-nict welcher Art. Gelb. ift gewissenhaft und au-verlassig. Ang. u. M. 753 an den Tagbl.Bertag.

Stellung jucht verheir. Mann, w. ihreibgewandt ift, gleich welcher Urt. Dij. unter E. 752 an ben Laght.-Bl. Gewerbliches Berjonal

Junger Mann

Ariegobeichädigter aci.

Austr. eines Reflames Art. Offert, u. C. 742
ichildes. Reroite. S. Soi I. an den Tagbl.-Verlag.

perfett in Stenographie, 180 G., und Schreibmaichine Continental, möglichft mit Sprachfenntniffen, für Rorre-

sponbeng und Lohnwesen bei gutem Gebalt für biefiges fabrifburo fof. gefucht. Offerien mit Gehaltsanipruchen,

Bilb und Beugnisabidriften, die jurudgejandt werben, unter O. 744 an ben Tagbiatt-Berlag.

Justineide - Direttrice für feine Damen. Herren- und Kinder-Wäsche sowie z. Leitung d. Arbeits stube für josort ober 1. Januar 1921 bei hohem Gehalt gesucht. Angenehme, selbständige

Jungere Verfäuferin

gesucht. Bewerbungen mit Zeugn.-Abschriften unter 3. 746 an ben Tagbi.-Berlag.

Junge geb. Näherinnen und Spulerinnen

Für unser Konstruktionsbüro suchen wir zu

einen jungen tücht. Zeichner

einen Konstrukteur

erfahren im Kessel- und Apparatebau, evt. auch

Eisenkonstruktionen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintritts-

termins sind mit einem selbstgeschriebenen Lebens-

lauf, lückenlosen Zeugnissen über die seitherige Tatigkeit, sowie mögl, mit Lichtbild zu richten an

Wir suchen

jum baldigen Gintritt:

(Fabrifgefchaft Rabe Biesbadens)

1. einen in ber Ginrichtung und Guhrung einer ausgebehnten Rundenfartothet erfahr. Serrn,

ber aud Rorrefpond. ju führen und ftatift. Arbeit, ju erleb. in ber Lage ift;

Rh. Wolfwarenhaus, Porfftrage 33.

Bermietungen

Dabl. Bimmer, Mani. sc. Edernforbeitr. 4. 3 I., gut möbl. Zimmer au verm. Blöbl. Zimmerden billig au verm. Hartmann, Hellmunditraße 12, 3 L. 1—2 möbl. Borberzim. m. 2 Betten u. Klan., evil. mit Ben., Sabnist. 24, 3.

Zimmer nen möblierte, Bentralb., obne Benfion, au verm. Sonnenberger Str. 24. dem Aurbans gegenüb.

Leere 3im .. Mani. uim. Lecres Zimmer in Bab. 2. Stod, zu verm. Rab. im Tagbl.-Berlag. Qu

Mietgeluge

Durch frang, Ingenieur gu mieten gejucht:

un möblierte Wohnung

2—3 Zimmer, deren eins als Kiiche dienen tann, mit elektr. Licht, in nörd-lichem Teil der Stadt (Umgeh, Barts, Emler, Launuschtabe). Offert, u. 8 753 Taabl. Berlag. 3—4 möbl. Jimmer

mit ober ohne Ruche gefucht.

gefucht.

Ofiert. mit Breisangabe unter M. 750 an den Tagbl. Berlag.

3. deutich. Ehev. o. A. i. ver 15. 12. od. l. l. gut möbl. heizd. Wohne u. Echlatzim. mit Küche oder Kch. Anteil odne Bed. Off. mit Breis unter T. 752 an den Lagdl. Berlag.

Aramsoliiches Ebevaar lucht gut möbl. Schlafzimmer mit Küche oder Küchenbenutung. Off. u. S. 752 Tagbl. Berlag.

Geb Austander incht 1—2 modl. Jimmet.

Off. u. u. 751 Tagbl. B.

Goliber Serr im Jentrum. Dit. u. L. 752 an den Taabl. Metlag.
Gelbit. iolid Kaufmaun. viel auf Geldäftsreilen. lucht iofort auf möbl. Jimmer. Nähe Bahnbol. Brima Referensen. Dif. mit Be. u. G. 753 Taabl. Berlag.

Möbl. Zimmer

ungest., von Beamten g.
15. 12. ober iväter get.
Disert, mit Breis unter
3. 752 an den Tagdi. A.
Ben. sinderl. Ebepaar
incht ionniges mödliertes
Jimmer mit 2 Betten u.
Kuchenbenusung. in gut.
rubiger stamtile, zentraie
Lage. Oit. u. B. 753 an
den Tagdi. Berlag.
Mödl. ungen. Jimmer
von betrn geiucht. Oit.
u. D. 754 Tagdi. Berlag.
Einf. möbl. Jimmer

Einf. möbl. Zimmer od. Blani. v. Serrn gel. Oif. u. 3. 753 Taabl.-Bl. 3. Chepaar iuchi 1 leeres Zim. m. Rochgelegenb. od. Küchenbenntung. Off. u. 3. 752 an den Taabl.-Bl.

Reller

sum Lagern v. Flaichen-weinen — mögl. Abein-gauviertel — lofort zu mieten gelucht. Offert. u. G. 749 an d. Tasbl.-B.

Wohnungen zu vertaufchen

2 3immer mit Laden

ober 3-3im.-Mohn., mit elettr. Licht u. Gas. in Sounenberg, gegen 2. ob. 3im.-Mohn, in Wies-saden zu tauichen geiucht, ofort beziehbar, evt. auch dausperlauf. Offert. u. 1748 an b. Tagbl.-A.

Wohnungs: taufd)!

Suchenbenubung. Off. u.
5, 752 Taghl.Kerlag.
Geb Auslander lucht
1—2 modl. Jimmer.
Off. u. u. 751 Taghl.B. 3, 745 an den Taghl.B.

3-4 3immer

in herrschaftlichem Sause gegen fehr hohe Bergut. gefucht. Off. unter D. 752 an Tagbl. Berlag.

Wer taujat

icone 5-6-3immer-Bohnung in Biebrich gegen folde in Maing? Umgugstoften werben event, vergutet. Diferten unter &. 743 an ben Tagbi.-Berlag.

belovertent

Rapitalien-Angebote

Supotheten

Reitfaufichillinge uim. w. angefautt. Offerten unt. 5. 746 an ben Tagbl. St. Rapitalien-Geluge

6800 Marf nom Selbitgeber gegen Sicherheitsleift, v. mittl. Beamten gejucht. Monatl. Rud- ober Teilzablung. Off. u. G. 748 Tagbl.-Bl.

12 Mille von tucht. Gelchäftsmann neg. Sicherheit aufzun. gelucht. Dif. u. 5. 754 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufo

ev. gl. beziebb., bill. au pt. Dif. u. tl. 750 Tagbl. Bl.

Haus mit Wirtschaft

in Biebrich a. Rhein au verf. Angeb. u. Rr. 6378 an die Biebricher Lages-post". Biebrich, erb. F200p 2. einen Herrn ob. ein Fräulein zur Witarbeit in ber Karlothet (Hührung von Karteitarten uhv.);
3. zwei Kartothet (Hührung von Karteitarten uhv.);
3. zwei Kartothet (Führung von Karteitarten uhv.);
3. zwei Kartothet (Kidel Karteinen ber Kreimer Lanes voll". Biebrich erb. P200p

Innwodilien-Raufgeluche

Bell. Beihnachtsgeichen!

Kleize Epistännbe

Kein Krümer

Kleize Epistännbe

Keine Pall Krümer

Kleize Epistännbe

Kein Krümer

Kein Kr

Kl. Einl.Billa gegen volle Aussahl. su fauf. gesucht. Wodnungs-umtaulch am Blase mog-lich. Off. unter B. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Bertaute

Brivat-Berfaufe

1 mittelichweres Pferb (Hunsrider Raffe), zwei Schweine, Gewicht 140 bis 150 Bib. lämer, zu verk. Kober, Bierftabt, Ellen-bogengalie 12.

Pferd

au vert. 11iäbt., fräftig, hflbr. Wallach. Berger, Schanze b. Wambach, Tel. La Schwalbach 163. Drei icone Läuferschweine

nu perfaufen. Bieritabt, Deutscher Schäferhund

(Brachteremplar) du ver-laufen. Offert. u. S. 752 an den Tagdl.-Berlag. Airedale (1aubbagrig), icharf, Ilug. Tier. vändler verbeten. Wagemannitz. 20. 2.

3u vert ein wunder-iconer 6 Monate alter Wolfshund

Sasen au verkaufen. Sumbeldiftrabe 17. Bogelliebhaber! Wegen Aufgabe verkaufe einige Kanarienbahne u. Weibch. Kuiot. Weftenbeitroge 36, 2 r.

Für Sammler zu verkaufen 2 tadellos erh. Goldminzen, Napoleone Int-peratore, 40 Lire, 1810, Wilh. König v. Wtibg., 4 Dukaten, Regierungs-jubilaum 1841. Preisang. n Haus Waldfrieden, Calw.

Damen-Armbanduhr

(14farātia) su verf.
Brum, bei Sadowsto,
Rheinitrake 47, 2.
Silberichmust (Broich, u. v. Roll.), 20% u. Er, abs.
Nerolir 8/10, Soi lints.

Detren Schreibzeuge feuien Sie am billigiten Reroitt. 8/10 Hof links. Echreibzeug-Garnitur, cuipre poli, Steil, Prachi-ktiid, zu verf. Sperling, Morititraße 44. 2. Dirginischer Goldfuchs

Liell, Belafollier, beiond, ichon geseichn., nen weg. Lrauer ju vert. Maria Rister, Hilbalte, 5.

Herrenpelzrod auterh., preism, su vert. Mener. Kaller-Friedrich-Ring 30. 1 links, vorm. ausuleben. Dändler voh. Ein Gehpell. brann, sehr billig zu ver-taufen. Simon, Berder-itraße 18, im Laden.

Uutopelzfutter (Rangurub), faft neu, im Auftrag preism, au vert. 5. Stein Ruridner. Sartingftr. 5.

Brauner Gaminut fait neu, aufgeidlagen, megen Trauer i 90 Mt.
311 verkaufen. Kabn.
Ander Kinatirche 4. 2.
Kohlümkoff, I.a. marengo
u. dunkelblau. Cheviot, billis absus. Scharban,
Kheinkrage 66. Hart.

Rheinkraße 66. Part.

Besen Lodeslall
su verkaufen: Frauentt.
Baiche. Hite. Etuntskundt.
Baiche. Hite. Etuntskundt.
Baiche. Hite. Etuntskundt.
Abeirauchte Abler-Rähmachine. Gasofen. gerabmte u unger Rupferkiche, Bucher. Bronzeig.
(Nubens). Turngerate.
Abeingauer Sir. 17. 2 L.

Reizende rola
Erepe de hine : Bluie neu. zu verf. 9—12. 2—5.
Eteinkauler. Kaiset-ort.
King 63. 1.

Ring 63, 1. bana neuer

Damenmantel Beffer. Jahnftr 36. B. Melier. Jahnkt 36 B.
Schwarzes warmes Kok.,
Gr. 44. Sammet-KinderMantel für 7—10 J. of.
Gier. Lanktr. 18, Bart.
Branner halbid Dam.
Luchmantel, Karte Gig.,
blith. Badf. Mant. vert.
Mayrer Cransile.

bltb. Back-Mant. beit. Maurer. Knausitz. 2. 1. Kait neuer ichwarser D.-Mantel au verf. bermanu Merofitaße 34. D. 2 l. Ein Damenmantel billig au verf. Möbus. Kheinitraße 46. 3. St. 1. Bl. Chen.-Mantel, Santimüse, ichw., Gummi-

Madden, alles für bjähr. Mädden, billig zu vert. E. Ernft, Morinfir, 38, 2.

Berichied. Anzüge Ulfter und Binter-Baletot im Auftrag preiswert gu vertaufen. Angufehen bei

Gelegenheitstauf! Oelegengelistun!
Faft neuer Frad, mit Sole u Weckte, auf ichw.
Seide gearb., für arösere Figur. 1. 450 Mt. verf.
Ellinger, Helenenitz, 39, 2
Drei neue Baletots.
1 Gebrodansus su verfaufen. Hennig. Beillitrake 6. Bart.

Knaben: Mantel
f. 3. v. 8–10 3. bill. vf.
Dosbeimer Sitake 118.
Gut erb. Gebrod-Unsus
im Auftrag billig au verfaufen. Roienberg, Luifensittake 22, 2
Bradansun. fakt neu.

Fradanzua. fakt neu, miist. Hig. verk. Baubru, Goetheftrake 11. 4.

Scope u. Doie (fl. Jig.) Buppenmagen. Brotian. Menogle 50.

Buppenmagen. Brotian. Meinstraße 95. Part. Meligine. Ziehharm. Sp. Havier-Notenkänder, weu, bill. Rertsitr. 38. 2.

Schaftenftiefel (44). neu, u. mehr, getr. D. u. D. Stiefel, Uebers. Uns., Jadenfleider. DR. 1-3 u. Sonnt. Brandt. Göben-

Sonnt. Brandt. Godenitrake 4.

Offisiers-Stiefel
Gr. 42/44, 8u vert. Sins.
Massifitasse 18.

Schwere Relies ober
Antobede, eil. Plaichenichrant int 50 Bl.. 2 w.
bwl. Steppdeden an vert.
Steinstauler. R. Griedr.
Ring 63. 1. 9-12. 2-5.

Din. Blückreite.

Din. Blückreite.
au vert. Gverling, Moriks
itrake 44. 2

verich. Längen, 60 sca dr., au vert. Sperling, Moritsitrake 44. 2.

Itrapenlaufer au vf. Sad
Gonnenda. Villa Lieden.
burg, Biesd. Str. 90.

Reuer Bandbehanas
oder Fenkermant. Dands
arbeit, neues handveitich.
Gofalisen, neues Iraatissen mit liedera. Stoff
au Morgenrod. Oderbett
u. Kissen zu vert. Anauieden von 10-1 Uhr.
Gender, dei Roth.
Abolisallee 12. Bart.
Reue leinene Bordänge.
Bahnentevvich. verichied.
Instiellachen au vertauf.
Anauseh, von 10-1 Uhr.
Gender, dei Roth.
Koolisallee 12. Barterre.
Genere, au vert. Sahn.
Genag (Backlant, usw.)
u. 2h. (Overn usw.)

18 000 gerabmte Bilber unter Breis verfäuflich Rerofitrage 8/10. Sof Its.

Cid. Speijezimmer neu, Büfett (1,80), Kred., Auszieht., 6 Leberftühle pt. Bauer. Blucherftr. 16. 35hlafzimmer

nuß. bell u. bunt. eichen, towplett, erfittali Arbeit. mit 1.80 m bri. Spiegel-ichränten u. Apotbelen v. 8000—10 000 Mt., pert. Hallenbeim bei Erben-beim (Tel. u. Bolt.)

Brachtv. Golafzimmer afrif. Birnbaum, au pert. Emofolabenbaus Beds, Wellristtraße 37. Kinderbettstelle, Zither, ar. u. tl. Buppen, B. Wan. Reikseug, ar. Badetuch or. Zorn, Dokh. Str. 25, 2 r.

Ottomane,

neu. verstellbar, su oert.
Sperting. Morinitr. 44. 2.
Aund. med. Galontisch
(neu). I Kostüm. GerrenReiseneceli... Leder... D.Kaher-Ard... neu. I CellGeientruppe vl. Carthe.
Kiedricher Sir. 10. 3—5.
Ballend
für Weibnachtsneichenfe!
Imei schöne Schülerpulte.
I gedrauchte Anrichte im
Auftrag zu vertaufen.
Kuk. Jahritrake 17. A.

Gute Kähmaichine
bill... zu vert. Kudolph u.
Koth. Sellmundstrake 29.
Große die Cijenbleche
Bfeiler-Schilder... 2×80. zu
vertaufen...
Gute Moihnachton!

3u Weihnachten! Rinderfpielgenge, gr. Boit., f. Labenbefiger u. a. eingeln bl. Roonitr. 6, 21. Beder. Film: Appar. u. Laterna magica su vert. Kailer-Friedrich-Ring 20, B. Its.

magica su bett. KallerFriedrich-King 20, B. lls.
Buppenbett. Kücke.
Elserv. Kauft. Bierdeit.
Manel. Bhilippsbergitt. 45
In verfauten fach neue
Eleftr. Elienbahn.
beitebeud aus Lofomot. Tender, drei Wagen und
Schienen, Anzuseben 2—4
Uhr Kirchgalie 17. L.
Spiellachen
wie Boitmagen, Trapes.
aut eth. su verfauten.
Bagemann. Kbeingauer
Straße 26. Bariette.
Kait n Keitung au verf.
Walfmühlfraße 45. 2
Gr. Eijenbahn. Inluen;
Walchine. Berfautsitand.
Struftator-Bauf. Zaub.
Kaiten, Kaiper-Hand.
Theater au verf. Emier
Sit. 13. B. 4—5 nachm
Gr. u. N. Buppe
Gvortwagen, Stühligen
Bupperfft, u. Herd au verf.
Rheingauer Str. 4–2 1
Gr. Bupperf. u. Stude

Scheingauer Str. 4 21
Gr. Buvsent. u. Stube
Schantelvierd zu verlaut.
Goaltet. Vorfitr. 21. 3.
Schautelvierd
Tuvvenm. u. Schlafs. vt.
Oif. E. 753 Taght.-Berl.
Schaufelvierd
(anch sum Kabren) für
120 Mf. zu vt. Dobbeim.
Renoalle 50.

Glodenipiel u. gr. Buppeniportwager 311 verl. Doch Sir. 13, 1

Offaiton! 2 Automobile!

Peugeot" 9/18 PS. offen, flottes Musichen, "Hotel kiss" 12/34 PS. herrich. Lim. Soupe. Beibe Wagen gugelaff. u. fahrfertig vertft. fpettbillig!

gegen Söchstnebot G. Lauter, Frantfurt/M. Michenau 15. Taunus 817.

3wei gebr. gut erhalt. Geldältswagen bill. 5u vert. Herrnmühl-galie 5. Ih. Dillenberger nalle 5. Bh. Dillenberger Raberad m. neuer Ber, pt. bill. Andolph u. Roth, helimundstraße 28. Gebr. Seiren-Rader mit neu. Gummi, a. f. Geld. Swede bill, au pl. Jahrr. S. Gottfried, Grabenfit 28

Seren u. Anabeniabr-rad. gebr., preism. Maner Medrichter. 27. Sof. Ein arober Robelichlitten au vert. Kelleritraße 25, Seitenbau links.

Gr. nebr. Berb ju verf. Ein falt neuer Serb mit n. Schiff u. 1 größerer irischer Ofen zu verkaufen Haas, Sebanitraße 13. Seb. 1. Stock

Sändler-Bertaufe

Aleider- IL Walche-Jentr

Gints, Feb od. Juns

in Kragenform u. Muff. nur aus beil Saule gei-Brent. Dranienite, 15 2

Heliece Europa-Warten

auch 2. Babl. su faufen gelucht. Angebote unter B. 752 an den Tagbl.-B. Trickterloles Grammophon : Gramola

Marie Obeen pon Briv. su faufen gefucht. Rur unbedingt tabellos er-baltenes Infirument, Off. u. 3 750 an b. Tagbl.-B.

folgenbe Midbel :

8 Schlafzimmer, 1 Calon,

herrengimmter, 5 Betten,

Frau

6 Counnie,

Mus Familienbesik

find mehrere gut erhaltene 3immer gu porfaujen. Angebote erbitte unter W. L. 71

Oefen

in joder Größe preiswert abzugeben.

Gebrüder Ackermann Luisenstraße 47.

Kaufgejuge

in m. Privatwohnung

Untife F95

meden 2. Freng, G. m. b. S. Maing.

Von Privat

Aleider .

Brillanten Gold- u. Gilbergegenftande, Jahngeb., Baide, Edute, Garbinen, feberbeit., Telge lauft ju höchten Breifen Frau Stummer Bleugaffe 19, 2, Stod.

Dobe Breife

sable
iür abgelegte derren u.
Damen-Aleider, Saube,
Model, Gederbett, Goldu.
Silver, Uhren, Ainge,
Bestede, Becher u Aetten,
Kamme auf Bunda ins
Saus Aöntgabera, Ettpiller Strake 12, Dib.

Die höhften Breife
iür lämtsiche Wäiche und

für lämtsiche Baiche und Kleidungstilde ers. Sie bet Elinger. Delenen-itrafie 30, 2 I Boitt. gen. Komme ins daus.

Anfauftesse Witter.

Mauergalie 19, Sib. 1.

Rollweinfigschen lauft
Brunnenkontoz, Spiegels.

irischer Ofen zu verkausen Haas, Sebanktraße 13. Sib. 1. Stod.
Gr. n. fl. Serd an al. Schloff. Diesmann, Bertromstraße 20.

Cleftr, Juslampe 5. su vl. Zehise, Sonnenbera. Biallerstr. 4. verl. Bets u. Marg. Straße.
Sebelvnunge v. Sandelchermüble zu verl. bei Gaust. Kesteritaße 14.
Blumenvalen unter Breis enorme Auswahl, auch an Mieckervertäuser abaugeb. Rereitr. 8/10. dof links.

Kerlel u. Läuferjahweine find su oaben bei Ludwin Blaver, Bierftabt, Reugaffe 3.

Sellnterwäsche in allen Ausführ v. 18 Mt. an. Hillier u. Ueberz. D.-Kok. Pöde. Blus. Män: u. K. Sweater. In Quel. Lisch u. Seelh. Leib-Lisch u. Bettw. alles au ftaunend billia. Preisen vt. d. Stoffe. 150 br. v. 68 Mf. an. Ellinger. Belenenstraße 30. 2 kinks

an Berbegentrale Lloub, Bilhelmftraße 56.

schwarz und emailliert, vernickelt

Sel. ans Briv. Serren-Brillantring. Beife Feld-licher, 4 Mad. Schlitich. (32), Watermann Gull-feberhalter, Off. m. Breis 1. 3, 751 Tgabl. Berlan.

Bagemannstr. 13, 2 St. von vold. Uhren, Ringen, Brillanten, Silber-Gegen-itänden, Bruchgold, Jahn-gebiffen, Rleid., Baiche und Mobeln an boben Breilen, Fran Schiffer,

B(c)ellanfiguren

Cofat, bib. Schreibtifche, Rommoben, Dib. Leppiche, Gruppen, Gervice fuche ich anzulaufen herr- ich anzulaufen hert-1 Berifow und Ruchenhaben, erbitte Of erten unter Schriftliche Offerten an V. 13829 an Unn.-Egp.

Someider-Kumpler, Bertramftrage 12, 2. Ct.

Gebr. Aftenregal 12 Löffeln. 12 Gabeln. Reffer u. Raffeelöffel, au fauien gei Schrift! Diff. an Binna Bleier, Meberbis 1.20 Meter lang, au faufen geindt. Ang, an s. Makenbach.
Abolivallee 28.
Plabmaldine
au faufen gelucht. Engel, Bismardr. 43. B. T. 3486.

Gebr. Auto.

mur aute Marke. w. sich ihr leichten Transportm. eignet, mit abnebmbarer Karoli. ev. nur Challie. 10—12 PS. gesucht. Baltraken Fabrit Soliahaus. Walbitake 16. Geldichmiebe au kaufen gelucht. Garage International. Adolfikrake 6. Amboh. Balken ober Dezimalwage, ca. 50 Ksr. neu oh. gebr. su kauf. gesucht. Imake 20. Reft. su kauf. gesucht. Imake 20.

Reh- und Hataustelle Mitter. Mauergalie 19. Stb. 1.

für Zahngebiffe, Blatin fowie Brillanten julius Rosenfeld.

altefte und reellite Firma Wagemannftr. 15. Zel. 3964. Gegr. 1898.

> Goldene Ketten, Uhren usw.

Platinstifte usw.

Bestecke, Ketten usw. Juwelen kauft zu hohen Praisen

WIESBADEN Kirchgasse 70

Perfer Teppid aus Privathand zu leufen grfucht. Angebote in. Preis und Gröge unter F. K. 8592 an Nudolf Mosse, Karlsrube i. B.

3able die höchsten Breise für Aleidungs. ftilde, Belge, Bafche, Dobel, Brillanten. Golb. u. Gilbergegenftande, Uhren, Ringe, Beftede, Blatin, Jahngebiffe, Bfandicheine mur L. Schiffer, Riechgasse 50, 2 Rein Laden, gegenliber Raufhans Blumenthal, Eingang großes Tor.

Unterriage

Mainzer Padegegium Mains, F176 Ralf. Friedrichftr. 25.

Borbild. f. Cinj., Oberfet. Brim. u. Abit., auch f. Dam. Oftern 1920 best. alle auß. I Schüler. 2 rub. Bruf. beit. famti, Schüler.

Bolfsichiller erlangt, nach faum liabr. Borber b. Ginj.-Frein,-Bengn. u. bie Beife für Cberfet. Oftern 21 lent. erle cht. Kriegsabitur. Broip. frei. Eprechftbn. 11-41. Fernipr. 3173.

Deutlige dipl. Lebrerin, frans. wrech., albi engl. Stund. (3 Mt.) 10 Jahre Ausl.-Brazis. Oil unter M. 749 an den Tagdl.-Bi

Gester, Franzölin gibt Unterricht II. Konverjat. Off. u. D. 753 Tagbl.-B. Instructed Germ. Lady wan s to exchange lessons speaks fluently french. Off. L. 749 Tagbl.-Verl. Atalienischer fransösicher n, deutscher Unterricht. Liter. u. techn. lleber-lekungen. Blas. Breife! Distretion. Eltviller Etrage 190, 3 lints.

Iang-Unterright

ert. su jeder gew. Zeit (auch Conntago) B. Klavver u. Krau. Kl. Schwalbacher Str. 10 (Eing. v. Mauritiusftr.).

Berloren - Gehinden

Bei nächtlichem Ueberlall in der Coulinitraße braune Brieflache mit Geldinhalt u. allen Balien verloren oder gestichten. Absuseben bei Ingenteue Bed.

Echillingitraße 3.

Berloren auf Bahnhof, 1 Des., abends, 1 Stunts-Belg, Dobe Belohn, erhalt Biederbringer von Saus Kraver, Winfel, Ab. 1452

Canghaar. Welfshund resp. Schäferbund, sirfa 60 em hoch. 9 Mon. alt. guf den Namen "Wolf' hörend, aus mein, Daule am 2. 12. abhanden get. Wiederbringer erh, hohe Belohnura. Bor Infaur wird gewarnt Rudolf Bed. Schillingstreße 3.

Gejchäftl. Empfehlungen

Fuhren aller Art, auch auswärts. Im Anfertigen, sowie Liefern pon **Mänteln**,

Jadenkleidern, Aleidern, Blusen und Wäsche nach Maß

empfiehlt fic

Clara Mehrer,
Schneiberin, Wintel, Rhs.
Sauptitrake 51.
Berf, Chneiberin
cmpf. lich f. ins Saus,
oanze u. halbe Tage. Nah
im Tagbl. Berlag. Qo

Junge Dame nimme noch Handarbeiten wie Bunt. Lochstiderei u. Kichelien Arbeiten vor Weihrachten an. Werte Angebote unter **C.** 752 an den Lagbl.-Verlag.

Mas. E. Meuer, Kirchgasse Mas. E. Meuer, 19, II, Pédieure — Manieure. Von 1—7 du soir.

Berighedenes

Wer leibt 800 Mart argen monatt. Rudsabl.? Orierten unter R. 752 an ben Taabl.Berlag.

Nebenverdienit (auch Saupierwerb) burch Ausnukung freier Seit eind, ieder A. F. Müller. (Abt. I 162) Callel. Lannenür. 21, Nüch erb.

5 Franzosen münichen Mittags und Rinderzeit."
Moendrift in ein. dentich.
Familie (Bentrum). Off.
u. 11. 753 Tanbl-Berlag.

2Ber

nibt ben gegen Dung? Rab. im Tagbl.B. Ob

Bo findet Rind liebenolle Bilene? Off. u Dl. 752 Tagbl. Berl. Brivat-Entbindungsheim, vorzugl. Bervileg. Frau B. Ott, stantl. geprilite Sebamme, Mains, Abein-ftraße 40. Fernruf 3096.

Weignachtswunich! Geb, Dame, 29 3. h. Grickein, Siond. ichuldlas geichieben, mit ichön,
3-3im. Einrichtung. w.,
da es ihr an jedem gelestickatilichen Vertehr f.,
cinen gebild, gustimiert.
Derren fennen zu lernen
sweds Beirgt.
Distret gegen! Ehren!
Geil Off. mögl m Bild.
n. A. 274 Lagbl. Berlag.

Rirolide Anzeigen Conntag. 5. Dezember.

Evangelifche Rirche. Martifirme. 10 Uhr: Bir. Dr. Meinene. 5,30 Uhr: Aufführung sweier Bach-Kantaten sum Beften

beutiden Rinberbilfe.
Berglirche. 10 Uhr: Pfr.
Diehl. Borm. 11.30 Uhr:
Kindergattesdienit. Hr.
Grein. 5 Uhr: Pfarter
Grein. (Die Kirche ift gebeigt.) Lauf. u. Trausungen: Desan D. Beelenmever. — Beerdigungen:
Bfarrer Diehl.
Vinglirche. 10 Uhr: Pfarter
Chmibt. — Kormittags
11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Bfr. D. Schloster.
5 Uhr: Bfr. D. Schloster.
(Die Sammlung ist für die deutsche Kunderbille bettimmt.)
Rutherfirche. 10 Uhr Konssiterialrat Korthener
11.30 Uhr: Kindergattes.

distritates. 19 der Konfisterialisat Korthener
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Konststerial-Kart
Korthener. 5 Uhr: Bir.
Sosmann. 8 Uhr: Sir.
Sosmann. 8 Uhr: Sisesstan, abds. 8 Uhr: Sibesstan, abds. 8 Uhr: Sibessiriae, nachm. 3.15 Uhr,
in der Cafristes d. Ringsiriae. (Abendum.) Bir.
D. Schloster.
Bantinensitis. Barmitiaes
10 Uhr: Biarrer Seld.
11.30 Uhr: Kindergottesbienst.

En. Bereinsbaus, Blatter Str. 2. Sonntag, il. Sollifer. Albendstesdienit. Bit. Schübles. Abends 8 Uhr: Bibelitunde. Bfr. Seld. Mittwoch. 5 Uhr: Bibelftunde. Bfr. Seld. Miffatholifche Gemeinde Friedensfirche, Schwolbacher Straße, 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pfr. Edec. Bereinsbaus, Blatter Eber.

Eder.
Foang. futh. Cottesbienst,
Moelheidtr. 35. Borm.
9,30 Uhr: Bredigtaottesbieuit. Bfarrer Müller.
Evangel.-luth. Gemeinde,
der felbitänd. eval.-luth Kirche in Breußen auge.
hörig. Dosd. Str. 4. 1 Bormitiags 10 Uhr:
Bredigtgottesdienst. Bir.
Magner.

Bredigtsornessen Wanner. En, luth. Dreleiniafelts. Gemeinde, in der Krapta der altfuthof. Airche. Eingang Schwald. Sir. Gottesdienlt fällt aus. Donnerstag, abends 7.30 Uhr Avent-Andast und Erriftenlehre. Bfarrer

Donnerstag, abends 7.30
Uhr Avent Andast und
Ehriftenlebre. Biarrer
Eikneiter.
Babtillengemeinde, Merftr. 19. Borm. 0.30 Uhr:
Bredigt. Borm. 11 Uhr:
Kindergottesdienst Nachmittags 4 Uhr: Aredigt.
6 Uhr Jugendsottesdienst
Wiltiwoch. acds. 8 Uhr:
Ribels u. Gedersstunde.
Brediger Urban.
Weetbadistengemeinde, Ede
Dodh. u. Dreiweidenster
Uhr: Kindergottesdienst
11 Uhr: Kindergottesdienst.
11 Uhr: Kindergottesdienst.
Hunde Gemeinschaft.
Hus der böh Töcker
Litunde. Pred. Gebhardt.
Christliche Gemeinschaft.
Hus der böh Töcker
Lidule am Schlosvlad.
Eing. Mühlgasse. Jeden
Erreitag. adds. 8.30 Uhr:
Bibelstunde.
Venavostofische Gemeinde,
Dranienstr. 34. Nachm.
2.45 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr: Dauvigottesdienst. Mittwoch,
abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Deutschienst. Mittwoch,
abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Deutschienst. (freireligiöse)

fiunde. Deutschfath. (freireligiöse) Gemeinde. Fris 10 Uhr im Bürgersaal des Rat-hauses: Erbauung von Bred, Ildien, Ibema: "O du fröhliche, selige Kinderzeit."



Für Jeden Etwas! Oper, Operette Unterhaltung, Tanz durch das vollkomm. u, idealste Musikinstr.

Gramola. Offiz, Verkaufstelle L. Spiegel & Sohn Langgasse 1.

Gutes Mavier u micten gejucht für Fripat. Loosli, Sotel Romerbad.

Flügel beste Fabrikate, neue

u. gespielte, in großer Auswahl. H. Schütten Tel. 5883 Wilhelmstraße 16,

Deutsche Demokratische Partei.



Oeffentliche

Samstag, 4. Dezember,

8 Uhr, Lyzeum II,

Boseplatz. Pfarrer Philippi

spricht über "Unsere deutsche Not"

Freie Aussprache. F365



Wiesb. M.-G.-V. IX. Symphonie

Sonntag 10 Uhr: F266 Probe Leseverein. Montan 12 Uhr: Haupiprobe Theater.

********* Prima gutkochenden

per Pfund nur Mk. 4.50. Jedes Quantum lieferbar.

Aug. Kortheuer, Hoff. Nerostrasse 26. Telephon 705.

**************** Rels-honiggebad

auch geteit, a Mt. 3 .-- , fofort lieferbar. 20. Drfen, Bierftabter Strafe 5. Telephon 6374.

Für Konditorelen!! Für die Feiertage!!

(Marke J. Clot & Co.) lose u. in Schachteln à 250 500 und 900 gr, sefert lieferbar ab Straßburg i. E. Interessenten wollen sich wenden an

Edm. Hertzer, Wiesbaden, hon 507. Hotel Fürstenhof. Telephon 507.

> Selten schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebrüder Leicher

Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Oranienstrasse 6.

1373

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Malnz und zurück Abfahrt taglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, coll. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 830.

Zafden amben, Batterien, Fenergeuge, Rafiertlingen, Rahm. Rabein billig. Bind, Goethefte. 2. Rein Laben.



Für den Meihnachtstisch

Billetpapiere in Kalletten mit und ohne Damen-Aufdruch

Beluchskarten in moderner Druckausführung

C. Schellenberg'de Bofbuchdruckereise

Tagblatthaus 20 Telephon 6650/53

Bei dem bereits stark einsetzenden Weihnachtsgeschäft empfiehlt sich frühzeifiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch sehr reichhaltig ist.

. M. 495, 600, 750, 950, 1200, 1500 Herren-Sakko-Anzüge Paletots, Ulster u. Ragians M. 275, 50, 600, 800, 1000, 1350 Winterjoppen . . . M. 65, 85, 140, 270, 425, 540

Herren-Phantasie-Westen . . . M. 88, 108, 120, 135, 160, 225 " Gummi- und Regenmäntel M. 500, 650, 700, 750, 800, 850 " Lodenmäntel und Capes . M. 270, 300, 350, 400, 475, 600 Knaben-, Jünglings- und Burschengrössen entsprechend billiger.

Hosen M. 88, 105, 135, 200, 290, 400 Sportstrümpfe, Wickel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Berufskleidung.

Meine Massabteilung

lieferi unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung

Herren-Anzüge nach Maß. M. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320

Stoffverkauf auch meterweise

sanssouci-

Kabareit

Heidelberger faßg. 14.

Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang präcis 8 Uhr. Preis Mark 42

exkl. Steuer.

Sanssouri-Kattee:

4-11 Uhr

Künstler-Konzert

abssaud - Likarstuba

: Eintritt frei! :-

1. Stock F9 Gedfinet ab 4 Uhr.

[:-: Eintritt frei! :

→ MAINZ ←=

Damen-Gumm!-Mäntel . M. 450, 650, 237

Damen-Lodenmäntel n. Capes M. 155, 246, 450

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Mentag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr: Strefizüge durch die französische Bultur.

Gehalten in deutscher Sprache von Prof Adolph Z. Burguet, Paris.

Die Einwohnerscha't ist zu diesem Vortrag höflichst eingeladen.

Eintritt frei!

Reservierte Sitzplätze gratis zu beziehen im Kurhaus - Tareskarse.

Emjer 6tr. 44 Salt all aller Doj Emjer 6tr. 44 ab 6 Uhr nachm. Seute

nem Andreasmark

verbunden mit

Tanz, Unterhaltungen u. groß. Aberraschungen Ia Bariettangflache

Rüdesheim a. Rh.

Apollo-Kino Schwalbacher Str. 51. Tel. 819. Wiesbaden.

Tagl. Vorstellung: - Uhr, 6 Uhr, 8 Uhr. Der Abenteurer von Paris. Greßes Film-Drama in 6 Akten.
Nach einem Roman von Otte Pietsch
mit Friedrich Zelnik in der

0 Hauptrolle. Line und Paul. Komisch-akrebatischer Springakt.

:: :: Orchester Wolff :: :: Sonn- u. Feiertags: Malinée um 3 Uhr. 0

Monopol - Theaier

Withslmstr. -- -i-Telephon .98.

Erst-Aufführung! Die Bergblume.

Eine Liebesgeschichte aus den Berzen in 5 Akten mit der reizenden Künstlerin

Hilde Wolfer.

Herrliche Hochgebirgs-Bilder! -:- Lustiges Belprogram -:-Kunstlermusik. Spielzeit: 3-101/, Uhr.



Das Beite gegen rauhe Hauf!

zu heben in allen einschlägigen Geschäften Hersteller: Chemische Fabrik. Röhm & Haasin Darmiladi

"Klein Europa"

Tee und Weinsalon

Europäischen Hof, Langgusse. Täglich von 41/2 Uhr an

Konzerte - Tane - Unterhaltungen.

= Rhenania-Lichtspiele • Hande hoch

Der beste Wildwestfilm, der bis jetzt heraus-gebracht wurde, mit der beliebten Sport- und Sensations-Darsteilerin

Die Jagd nach dem Glück

A STORES OF THE OWNER O

(6. Giet)

Sonntag: Großes Schlachtfest

Camtlige Cheifen unb prima Betrante

ju magigen Breifen.

Der große Biescop-Luxus-Film:

Tracedie in I Verspiel und 5 Akten mit Maria Zelenka und Lil Dagever. Wunderb. Ausstattun . Meisterhalte Darstellung.

Der Sommerfrischler.

Entzück-ndes Lustspiel in 3 Akten. Spielzeit von 4-101/, Uhr.

£c.epasn 8586

Grandieses Filmschausp el in 6 Akten. In Scene gesetzt von Fri z Freisler. In der Hauptrolle : Paul Richter aus Wien.

Der Vorstadt-Caruso.

Schwank in 3 Akten mit Arneld Rick v. Herbert Paulmüller.

Kirchgasso 72.

Telephon 6137.

Vom 4, bis 10 Dezember. Aus unserer Decla-Det ktiv-Klasse 1929/11.

Abend, Nacht, Morgen.

Detektivdrams in 5 Akten mit Conrad Veldt und Gertrud Welker.

Jagd nach dem Kopf. Lustspiel-Trickfilm in 2 Akten.

-:- Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr. -:- -:-

Weinklause NONNENHOF

K rohg. 15. Fernr. 485

Kunstlerische Leitung Toni Fluss.

Delph Bolshini Andre Gettschalk Eva Ratona

Jutta Blechschmidt und die anderen

Bonbonnière.

Goldg. 4. Tel. 873. Dir.: Gustav Winter. Das neue Dezember-

Programm. Eugen Streussler Nagaina Mizzi Harden

Mand a. James Jansen. and die übriren Attraktionen

U.T. Bis einschl. Dienstag.

luanita. die Seeblume.

Spannend, mexikan. Drama in 5 Akten.

rapa, in liebe sie alle.

Tolles Lust-piel in 2 Akten.

ODEON

Erst - Aufführung. Unschuldig verurteilt. (Die Dupliattät der Ereignisse.)

Mrim.nal-Drama in A. Bassermann u. Gertr. Welker.

Hochzeit m. Rindernissen. Entzückend. Lestspiel in 2 Akten.

Spielzeit: 4-101/. Uhr

Kammer - Lichtsbiele Iguritiusstr.12, T.6137

Vem 4 bis 7. Dez.: 5. Film des Heany Porten-Cyklus.

Gelöste Ketten Schauspiel, 3 Akte, mit Kenny Porten.

Karishen a. d. Fisgenjagd Filin schwank, 2 Akte, mit Wictor Plagge genannt Karleben.

Spielzeit: Wechentage Uhr, Somntags 3 Uhr. Kleine Eintir Haprelsa

Inenier

Staatstheater Biesbade.

Senutes & Desember. 13. Borftellung Monmement C.

Der Trenbedour.

Grobe Oper in & Aften non G. Berbi.

Gref'n Luna J. Burgwinfel a. S. Greffin Leonore fel. Alfermann Kayene fel. Die Greg Manries Chr. Green Herrando Alexander Kipnis Inci Mang Mebenichila Mani Anno Gallin Aug. Sens Schull Ein alter Jigeuner ist. Schmid: Ein Bote Woller Krune Wusstell Leitung: Prof. Schlor. Unifong 7. Ende 2.45 libr.

Relideng. Theater.

Samaine, 4. Dezember. Ber Dorf-Carnio.

Bullifallicher Schwart in einem Beripiet und poet Alten von Zoni Thomas.

In ben hauptrollen jind be-laditigt: Die Demen: Meria Balif, Emmy Belery, Ima Erspholdt, Abo Springer. Die herren: Eduard Sch., Jacques Sügler, Carl Chebar - Hard, Jeins Endwig, Ernit Bogler. Embe 10 Hhr.

Authous-Ronzerte

Samstag. 4 Desember. Abennaments-Konzertz. Stildt. Eurerchester.

Eachmitters 6 bis 5.50 Uh Leitning: Kennervmetr. W. Wolf.

Leitning: Rennerumer. W. Wolf.

1. Ouverture in "Das Leben
für den Zar" von Giinka.
2 a) Entracte aus "La colombe"
von Ch. Geuned.
b) Racchanhanentann ams
"Philumen und Baucis" von
Ch. Gouned.
8. Introduktion am "Bai
coetūme" von A. Rubinstein.
4. Ouverture su "Die verkaufte Braut" von imetanta.
5. Einleitung mm III. Akt der
Oper "Die Meistersinger von
Närnberg" v n R. Wagner.
6. Fantasis aus "Die Pavernitin"
von G. Doniretti

Abende 8 bis 9 20 Uhr. Sollsten-Abend.

Leitung: Hofrat Prof. Hany Windowstein.

Winderstein.

1. Ouverthre an Oper "Die Zauberföte" von Meeart.

2. Cencertine für Fiöte von Ch. Chaminade.

H. Wellner.

Am Klavier: E. Kleuel.

3. Die Moldau, symphonische Biehinne von F. Smeinns.

4. Kei Ridrei, für Cede mit Orchesterbegleitung von M. Bruch.

M. Schildbech.

I. Ungarische Riependie in D. (au Joa. Joachim) von List.

6. Rigelette - Fantasie für Trampete von Verdi-Dictrel.

Ew. Dietrel.